Glückauf Bleicherode – Eintr. Sondersh. II 3:1 (1:0)

Gegen die Eintracht Reserve aus Sondershausen holte sich Glückauf in einem unterhaltsamen Spiel beim 3:1 völlig verdient die ersten drei Punkte. Die Gastgeber zeigten im Spiel bei großer Hitze Moral, Leidenschaft und Siegeswille, waren aggressiver und Zweikampfstärker, das gab am Ende den Ausschlag für den Sieg. Das Spiel begann mit einer Großchance für die Eintracht, als Albin vorm einschussbereiten Kirchner auf der Torlinie klärte. Dennoch war die Glückauf-Führung nach gut einer Viertelstunde nicht unverdient. Ein Funke-Freistoß segelte Becker, der nicht lange fackelte (17.). Mit zunehmender Spielzeit wurden die Gäste stärker. Beim besten Sondershäuser Angriff im ersten Durchgang krachte ein Schuss von Fritsch an den rechten Pfosten (27.).

Die Eintrachtler kamen mit Schwung aus der Pause und agierten jetzt druckvoller. Die neuformierte Glückauf-Abwehr musste Schwerstarbeit verrichten, gab sich aber keine Blöße. Nach einer Stunde wieder ein Achtungszeichen vom Gastgeber, als Klassen mit einem langen Ball geschickt wurde, seinen Schuss klärte Eintracht-Torwart Threbank geradeso mit einer Hand. Glückauf setzte immer wieder Nadelstiche mit gefährlichem Kontern. Es folgte eine dramatische Schlussphase. Bleicherode startete über den eingewechselten Uhmann einen schnellen Konter, seine Eingabe klatschte der Torwart ab, Funke war zur Stelle und staubte zum 2:0 ab (84.). Jetzt warf die Eintracht alles nach vorn und erzielte durch Wattrodt tatsächlich noch den Anschlusstreffer (89.). Auf einmal stand der Gastgebersieg wieder auf wackligen Füßen. Die Bleicheröder sehnten jetzt den Schlusspfiff herbei. In der dritten Minute der Nachspielzeit scheiterte bei einem Konter zunächst Funke am Eintracht-Torhüter, aber Seidler stocherte den Ball mit letzter Kraft zum 3:1 ins Netz.

Quelle: "Thüringer Allgemeine" vom 15.08.2016